

KULTUR REN IN BEW EGUNG

Stimmen aus Zimbabwe

Nobuntu - Frauen-Acapella aus Bulawayo (Simbabwe) auf Tournee 18. Juni – 18. Juli 2015



©Kulturen in Bewegung/Tswarelo Mothobe

Die fünfköpfige Acapella-Frauengruppe Nobuntu aus Bulawayo (Simbabwe) ist nach der erfolgreichen Tour 2013 wieder in Österreich unterwegs. Nobuntu ist vorerst die einzige Frauen-Vokalgruppe Simbabwes. Das Vokal-Ensemble kombiniert traditionelle simbabwische Musik, Gospel, Afro-Jazz und Crossover.

Heather Dube, Joyline Sibanda, Duduzile Sibanda, Zanele Mahnenga und Thandeka Moyo sind Vertreterinnen einer neuen Generation von Sängerinnen, die die Schönheit und den Reichtum ihrer Kultur zelebrieren und weitertragen. Ein Minimum an Percussion und akustischen Instrumenten sowie Tanzeinlagen geben dem Konzert zusätzliche Kraft.

Bislang wurde dieser Gesangstil ausschließlich von Männern repräsentiert. Mit ihrer Musik setzen die fünf Frauen also auch einen wichtigen Impuls für Veränderungen herkömmlicher

Rollenmuster innerhalb ihres Landes und darüber hinaus.

So sind die meisten ihrer Lieder auch Ausdruck von und Aufruf für Solidarität, Gemeinschaft, Lebensmut und Bescheidenheit. Und auch ihr Name steht für all diese Werte. Denn in dem Wort 'Nobuntu' steckt der Zulu-Begriff 'Ubuntu', den man etwa mit 'Mutter der Menschlichkeit' übersetzen kann.

2013 veröffentlichten sie ihr Debutalbum THINA, das sie im Rahmen ihrer ersten internationalen Tour im November 2013 in Österreich und Deutschland vorstellten.

Bulawayo

Nobuntu kommt aus der Stadt Bulawayo, die häufig 'Kulturhauptstadt Simbabwe' genannt wird. Sie ist das Herz der Ndebele-Kultur und gilt seit langer Zeit als Zentrum für traditionelle Musik, Tanz, Theater und bildende Kunst. Bei den Ndebele, wie auch bei anderen Zulu-Völkern, existiert eine große Chorgesang- und Acapella-Tradition. Bereits in den 1920er und 30er Jahren entstand rund um die Industriegebiete in Natal und Johannesburg der Vokalstil 'Mbube' (Zulu-Wort für 'Löwe'). Die 1970er Jahre war die große Zeit des 'Isicathamya' ('auf Zehenspitzen'/ 'beim Anschleichen'), der international bekannt wurde durch 'Ladysmith Black Mambazo'.

10th District in Bulawayo und Wien

Der in Wien lebende Musiker Dumisani Ramadu Moyo pendelt zwischen Bulawayo und Wien. Als eine Säule des weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannten Vokaltrios Insingisi und mit dem erfolgreichen Projekt **MoZuluArt** trägt er wesentlich zur Verbreitung der Vokaltradition des südlichen Afrika und der Ndebele bei.

Darüber hinaus betreibt Moyo ein Plattenlabel und Studio namens **10th District Music** in der zweitgrößten Stadt Simbabwe. Der 10. Wiener Gemeindebezirk, wo in einem Studio die ersten Aufnahmen erfolgten und seine Karriere startete, war namensgebend. Unter den bisherigen Aufnahmen des noch jungen Unternehmens finden sich in erster Linie aufstrebende Ensembles und Musiker_innen, die neben der Frauen Acapella-Gruppe Nobuntu für die internationalen Bühnen bereit stehen.

kulturen in bewegung/VIDC

Eine Vielzahl von Künstler_innen aus den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas leben und arbeiten in Österreich. Auf Basis ihrer Herkunft entwickeln sie Projekte, kooperieren mit österreichischen Kulturschaffenden und sind unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens. Ihre Beiträge sichtbar und hörbar zu machen sehen wir als eine unserer Kernkompetenzen.

Durch gezielte Projekte werden global relevante Themen wie Nachhaltigkeit, Partizipation oder Migration aus einer kreativen Perspektive beleuchtet. Professionelle Kunst- und Kulturereignisse, begleitende entwicklungspolitische Informationsarbeit und der persönliche

Austausch stehen dabei im Zentrum. Dadurch möchten wir den Dialog in Gleichberechtigung und Vielfalt bei aller Verschiedenheit der Kulturen ermöglichen und befördern. kulturen in bewegung veranstaltet Tourneen von Künstler_innen v.a. aus Schwerpunktländern der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, Kulturaustausch-Projekte, Ausstellungen, und vieles mehr.

Tourdaten: <http://www.kultureninbewegung.org/projekte-2015/nobuntu/>

Rückfragen: Horst Watzl

Kulturen in Bewegung/VIDC

713 35 94/92 watzl@vidc.org